

Mit Nein antworten:

- Abg. Richter.
 - Niedel.
 - Sachße.
 - Schmidt.
 - Schred.
 - Schreiber.
 - Dr. Schubert.
 - Schubert.
 - Schulze (Kmehlen).
 - Seydel.
 - Starke.
 Vicepräsident Streit.
 Abg. Strödel.
 - Sünderhauf.
 - Uhlemann.
 - Walter.
 - Dr. Wigard.
 - Adermann.
 - Adler.
 - Barth (Radebeul).
 - Barth (Stenn).
 - Beeg.
 - Belleville.
 - Braun.
 - von Einsiedel.
 - Fahnauer.
 - Gräßer.

- Präsident Haberkorn.
 Abg. Dr. Hahn.
 - Dr. Heine.
 - Heinrich (Borna).
 - Heinrich (Mülzen).
 - Heinze.
 - Heubner.
 - Dr. Hülße.
 - Jungnickel.
 - Klemm.
 - Knechtel.
 - Ködert.
 - von Könneritz.
 - Körner.
 - Kreller.
 - Ludwig.
 - Mai (Ebersbach).
 - Mannsfeld.
 - May (Polenz).
 - Mehnert.
 - Möschler.
 - Mosch.
 - Nestler.
 - Oehmichen.
 - Päßler.
 - Petri.

Die von mir gestellte Frage ist mit 53 Stimmen verneint und mit 21 Stimmen bejaht worden.

Wir gehen demgemäß zur Abstimmung über den Antrag, wie er von dem Antragsteller May und Genossen gestellt worden ist, über.

(Abg. von Einsiedel beantragt namentliche Abstimmung.)

Ich frage zunächst die Kammer: will dieselbe auch hier namentliche Abstimmung eintreten lassen? — Beschlossen.

Ich frage nunmehr nach dem Antrage des Abg. May:
 „Will die Kammer beschließen:

die königl. Staatsregierung wolle beim norddeutschen Bundesrathe mit allen gebotenen Mitteln dahin wirken, daß

a) der Aufwand für die Militärverwaltung des norddeutschen Bundes entsprechend abgeändert werde?“

Es antworten darauf mit Ja:

- Abg. Sachße.
 - Schmidt.
 - Schred.
 - Schreiber.
 - Dr. Schubert.
 - Schubert.
 - Schulze (Kmehlen).
 - Seydel.
 - Starke.
 Vicepräsident Streit.

- Abg. Strödel.
 - Sünderhauf.
 - Uhlemann.
 - Walter.
 - Dr. Wigard.
 - Adermann.
 - Adler.
 - Barth (Radebeul).
 - Barth (Stenn).
 - Beeg.

Abg. Belleville.

- Braun.
 - von Einsiedel.
 - Esche.
 - Fahnauer.
 - Gräßer.
- Präsident Haberkorn.
- Dr. Hahn.
 - Dr. Heine.
 - Heinrich (Borna).
 - Heinrich (Mülzen).
 - Heinze.
 - Heubner.
 - Dr. Hülße.
 - Jordan.
 - Jungnickel.
 - Klemm.
 - Knechtel.
 - Ködert.
 - von Könneritz.

Abg. Körner.

- Kreller.
- Kretschmar.
- Mai (Ebersbach).
- Mannsfeld.
- May (Polenz).
- Mehnert.
- Möschler.
- Mosch.
- Näser.
- Nestler.
- Oehmichen.
- Päßler.
- Dr. Panitz.
- Petri.
- Dr. Pfeiffer.
- Dr. Menzsch.
- Richter.
- Niedel.

Mit Nein antworten:

Abg. Schnoor.

- Staub.
- Tempet.
- Uhle.
- Dr. Biedermann.

Secretär Dietel.

- Abg. Eule.
 Secretär Dr. Gensel.

Abg. Hanffé.

- Israel.
- Krause.
- Lange.
- Dr. Leisner.
- Ludwig.
- Penzig.

Die von mir gestellte Frage ist von 59 Stimmen bejaht und von 15 Stimmen verneint worden.

Wir gehen nun weiter. Ich werde antragsmäßig den Punkt b theilen und frage nun:

„Will die Zweite Kammer bei der königl. Staatsregierung beantragen:

dass b) eine allgemeine Abrüstung angestrebt und möglichst bald durchgeführt werde?“

Gegen 11 Stimmen beschlossen.

„Will die Kammer weiter beschließen:

dass zu dem Ende bei dem Bundespräsidium das Vorgehen auf diplomatischem Wege angeregt werde?“

Auch diese Frage ist von der großen Majorität bejaht worden; nur 24 Stimmen haben sich dagegen erklärt.

Es wäre somit der erste Gegenstand der Tagesordnung erledigt. Wir können zum zweiten Gegenstand, zur fortgesetzten Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über Wegebaupflicht betreffend*), übergehen. — Der Herr Abg. von Könneritz wird der Kammer Vortrag erstatten.

*) Vergl. L.M. II. R. S. 559 fgg.